



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Thendorfer Kneipp-Kinderland

Zuckertütenfest im Thendorfer Kneipp-Kinderland



Am 24. Juni war es nun endlich soweit, unsere Vorschüler feierten ihr Zuckertütenfest. Alle hatten sich besonders schick gemacht und waren aufgeregt und voller Spannung. Endlich konnten die Kinder, das kleine Programm, welches sie für ihre Eltern, unter Anleitung ihrer Erzieherin Sandy, fleißig gelernt und geprobt hatten, aufführen. Mit dem Beginn des ersten Liedes, war alle Aufregung vergessen und alle Kinder hatten sichtlich viel Freude beim Singen und Gedicht aufsagen. Ihr habt das wirklich toll gemacht!!! Eure Eltern und wir Erzieher sind stolz auf Euch. Danach war die feierliche Zuckertüten Übergabe und alle Kinder hatten staunende und strahlende Augen, als sie die Zuckertüten überreicht bekamen. Diese wurden von ihren Eltern, mit viel Liebe zum Detail gebastelt. Als kleinen Dank, überreichte jedes Kind eine Rose an seine Eltern.

Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto im Garten gemacht und die Eltern überreichten einen Quittenbaum und jedes Kind ein gebastel-

tes Insektenhotel, als Abschiedsgeschenk an den Kindergarten. Sandy bekam noch ein ganz persönliches Abschiedsgeschenk mit einer Dankesagung für ihrer jahrelange Begleitung als Erzieherin.

Vielen Dank dafür, die Geschenke werden einen schönen Platz im Kinderland bekommen und uns immer an diesen Jahrgang erinnern. Zum Zuckertütenfest waren alle Vorschüler Mittagskinder, denn sie wollten am Abend zum Übernachten nochmal in das Kinderland kommen. Pünktlich 17:30 Uhr waren alle da. Es wurde gegrillt, gespielt und vieles mehr. Alle Kinder haben wunderbar im Kinderland geschlafen. Nach dem gemeinsamen Frühstück, verabschiedeten Sandy und Mandy die Kinder nach Hause. Dieser besondere Tag und die Nacht hat allen großen Spaß gemacht.

Das Team vom Thendorfer Kneipp Kinderland

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürger-
meister Dirk Mocker • Nachdruck (auch
auszugsweise) nur mit Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichte-
nau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2016.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Juli 2021
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 21. Juli 2021, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Juli 2021	02./16./30.	05./12./19./26.	26.	13./27.
August 2021	13./27.	02./09./16./23./30.	23.	14./24.

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsrechtstag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **9. September 2021** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Sollten aufgrund von Corona keine Vorort-Termine möglich sein, bieten wir Ihnen gern ein telefonisches Beratungsgespräch mit der SAB an.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@worm-gmbh.de zu.

■ Kontaktdaten & Information

Mail: post@worm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0
Anmeldefrist: 3. September 2021
Termin: 9. September 2021



Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

So kommt das

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Öffentliche Bekanntmachung

Muster 2
(zu § 77 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 74 Abs. 2 SächsGemO)

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 12. Mai 2021 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisherige festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Euro				
Ergebnishaushalt				
- ordentlichen Erträge	7.065.900	140.000	0	7.205.900
- ordentlichen Aufwendungen	7.637.700	800	0	7.638.500
- Saldo ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-571.800	139.200	0	-432.600
- außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
- außerordentlichen Aufwendungen	10.400	0	0	10.400
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	-10.400	0	0	-10.400
- Gesamtergebnis	-582.200	139.200	0	-443.000
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	508.150	0	0	508.150
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0
- veranschlagtes Gesamtergebnis	-74.050	139.200	0	65.150
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.586.350	140.000	0	6.726.350
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.797.950	800	0	6.798.750
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-211.600	139.200	0	-72.400
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.202.000	485.000	0	1.687.000
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.534.900	1.280.000	0	2.814.900
- Saldo die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-332.900	-795.000	0	1.127.900
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-544.500	-655.800	0	-1.200.300
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	750.000	0	750.000
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	67.750	1.550	0	69.300
- Saldo die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-67.750	748.450	0	680.700
- Veränderung des Bestandes am Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-1.083.850	-303.000	0	-1.386.850

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird von bisher 0,00 Euro auf 750.000,00 Euro erhöht.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze wurden nicht geändert.

Gemeinde Thiendorf, den 10.06.2021

(Unterschrift Bürgermeister)



■ Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 77 i.V.m. § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom:

26. Juli – 2. August 2021

zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf in der Kämmerei öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Mit Bescheid vom 7. Juni 2021 des Landrates des Landkreises Meißen wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Thiendorf für das Jahr 2021 ohne Auflagen bestätigt.

Die Einsichtnahme in die 1. Nachtragshaushaltsunterlagen 2021 ist montags bis freitags jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich.

Wir bitten um Beachtung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung (Tragen eines Mund-Nasen-Schutz sowie Einhaltung der Abstandsregelungen).

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sonstige Informationen

grabner | beeck
KOMMUNIKATION



■ Raus aus der pandemiebedingten Erstarrung, rein ins gemeinschaftliche Miteinander: Initiative „Freischwimmen21“ geht ab Juni 2021 als bundesweites Aktionsbündnis an den Start

Berlin, 2. Juni 2021 „Freischwimmen21“ richtet sich an alle zivilgesellschaftlichen Organisationen: Vielfältige außerschulische Angebote sollen Kinder und Jugendliche aus der pandemiebedingten Erstarrung wieder in Bewegung und Begegnung bringen. „Freischwimmen21“ ist eine Initiative von „Stiftungen für Bildung e.V.“ in Kooperation mit dem „Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands“ und der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“. **Sie steht unter der Schirmherrschaft von Anja Karliczek MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung.**

Die Corona-Pandemie hat allen viel abverlangt. Besonders für Kinder und Jugendliche war und ist es eine Zeit voller drastischer Einschränkungen. Um die Folgen abzufedern, spricht die Initiative „Freischwimmen21“ alle zivilgesellschaftlichen Organisationen an, sich wieder zu öffnen und in den aktiven Austausch mit Kindern und Jugendlichen zu gehen.

Es geht darum, Bekanntes, Vertrautes und Erprobtes neu zu beleben. Mit der Wiederaufnahme der bewährten und unersetzlichen großen wie kleinen außerschulischen Angebote – vom Sommercamp bis zur Chorprobe – eröffnen sich Kindern und Jugendlichen vor Ort vertraute Erlebnisräume.

Gemeinschaftliche Erfahrungen sind sehr wichtig und stärken die Selbstwahrnehmung nachhaltig.

„Es ist hinreichend bekannt, dass die junge Generation zu den großen Verlierern der Corona- Pandemie gehört“, sagt Sabine Süß, Initiatorin von „Freischwimmen21“. Und weiter: „Wir wollen, zusammen mit allen zivilgesellschaftlichen Akteuren*innen, als bundesweites Aktionsbündnis bereits in den Sommerferien abwechslungsreiche Bildungs-, Lern- und Freizeitangebote anschieben. Den Kindern und Jugendlichen soll so nach dieser schwierigen Zeit die Möglichkeit gegeben werden, das Leben wieder zu genießen und sich frei zu schwimmen.“

Flankiert wird das Aktionsbündnis vom „Freischwimmen21“-Fonds: Er richtet sich an kleine Initiativen und Einzelpersonen, die ihre Ideen und Aktionen ohne finanzielle Unterstützung nicht durchführen können. Der Fonds wird von der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“ betreut und verwaltet, die Antragsstellung ist unaufwändig. **Ab 8. Juni 2021 ist es zudem möglich, in digitalen Informationsveranstaltungen (immer dienstags, 16.00 Uhr) mehr über Ziele und Hintergründe der bundesweiten Initiative zu erfahren. Alle Informationen dazu auf der Website: www.freischwimmen21.de**

Die Initiative „Freischwimmen21“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die untere Forstbehörde informiert aus aktuellem Anlass:

■ Eigentum verpflichtet Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer entlang öffentlicher Straßen und Wege

Der Grundsatz der Verkehrssicherungspflicht leitet sich aus § 823 BGB ab und ist mehrfach durch Rechtsprechung ausgestaltet. Danach hat jeder, der die Verfügungsgewalt über ein Grundstück hat, dafür zu sorgen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Dritte ausgeht.

Das trifft für alle Besitzarten, unabhängig von der Besitzgröße, unter anderem auch auf Waldflächen entlang öffentlicher Straßen und Wege zu. Der Waldbesitzer des an einer öffentlichen Straße oder Weges liegenden Waldgrundstückes ist mit Rücksicht auf den Straßenverkehr verpflichtet, schädliche Einwirkungen auf Verkehrsteilnehmer durch umstürzende Bäume oder abbrechende Baumteile zu verhindern.

Die Verkehrssicherungspflicht beinhaltet sowohl eine Kontroll- als auch eine Gefahrenabwehrpflicht. Ob der Wald oder die Straße zuerst da waren, spielt keine Rolle.

Sie umfasst die alljährliche Sichtkontrolle des Baumbestandes in einer Tiefe von mindestens einer Baumlänge neben dem gefährdeten Objekt.

Insbesondere ist dabei auf Schäden zu achten, die die Stabilität des Baumes beeinträchtigen, wie z.Bsp. Pilzbefall, Risse, Schiefstellung, Absterbeerscheinungen und Faulstellen.

Die Kontrollen sollten halbjährlich, also im Frühjahr nach dem Blattaustrieb und im unbelaubten Zustand im Herbst erfolgen. Nach besonderen Schadereignissen sollten darüber hinaus zusätzliche Kontrollen durchgeführt werden.

Wichtig ist, dass die durchgeführten Kontrollen und veranlassten Maßnahmen schriftlich dokumentiert werden, um im Falle eines Rechtsstreites einen Nachweis zu haben.

Aufgrund der Trockenheit der vergangenen zwei Jahre sind auch im Landkreis Meißen Tausende Kubikmeter an Totholz durch Borkenkäferbefall angefallen, welches ein hohes Gefährdungspotential, gerade entlang öffentlicher Straßen und Wege, darstellt. Deshalb sollte zügig gehandelt werden, um die bestehenden Gefahren umgehend zu beseitigen.

In Ausübung ihrer Dienstgeschäfte festgestellte Gefahrenquellen geben die Revierförster der Forstbehörden natürlich umgehend an die Waldbesitzer weiter.

Die systematische Sichtkontrolle des Baumbestandes ist und bleibt aber eine wichtige Grundpflicht der Waldbesitzer selbst.

In Fällen, in denen der Waldbesitzer die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung im öffentlichen Verkehrsraum nicht ergreift, kann die Gemeinde als zuständige Ortpolizeibehörde mit kurzer Fristsetzung anordnen, die eingetretene Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu beseitigen.

Mehr Informationen im Internet:

www.thiendorf.de

Grundschule Ponickau

Anzeigen

■ Interview mit dem Bürgermeister



Am 14.06.21 besuchte der Bürgermeister Dirk Mocker die 3. Klassen der Grundschule Ponickau. In der Turnhalle stellte er sich zahlreichen Fragen zum aktuellen Thema im Sachunterricht. Diese bezogen sich u.a. auf seine Aufgaben in der Gemeinde und im Kreistag. Seine Antworten wurden von den Kindern fleißig notiert. Am meisten interessierten sie sich jedoch für die Gestaltung des neuen Hortgebäudes und der Sport- und Spielplätze.

Er nahm sich viel Zeit, um alle Fragen zu beantworten.

Wir sagen herzlichen Dank.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau

01561 Thiendorf OT Ponickau,
Ortrander Straße 23



■ **Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2022/23**

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2022** 6 Jahre alt werden, sind zum Schuljahr 2022/23 schulpflichtig.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der "Fr.-L.-Jahn" Grundschule Ponickau

am 20.09.2021, von 8.00 bis 13.00 Uhr,
und

am 21.09.2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr,

im Sekretariat unserer Grundschule.

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum **30.09.2022** 6 Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2022/23 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Andrea Haase (Schulleiterin)



Abschlussfest Klasse 4a

Am 2.7.2021 fand das Abschlussfest der Klasse 4a statt.

7:40 Uhr sollten wir am Ort der Bahnhof sein.

8:15 Uhr kam der Zug.

In der Zwischenzeit suchte sich jeder ein Partnerkind, auf das er aufpassen sollte.

Wir stiegen in Cyroptenrain vom Zug in den Bus um und fuhren mit dem Bus nach Moritzburg.

Dort gingen wir zu einem Hochreißgarten.

Als wir dort ankamen, machten wir eine Frühstückspause.

Danach gingen wir klettern.

Zunächst wurden uns Sicherheitsgurte angelegt und Helme aufgesetzt.

Nun sollten wir uns einen Kletterpartner suchen.

Dann ging es los mit dem Klettern.

Hinterher gab es zum Mittagessen

Nudeln mit Tomatensauce.

Als das Mittagessen zu Ende war,

trafen die ersten Eltern ein.

Allen hat es viel Spaß gemacht.

Adrian Schubert, Kl. 4a

Unser Nachmittag mit der Übernachtung

Die Eltern haben die Zelte aufgebaut und die Sachen hingelassen. Später begann der Flopba. Dabei wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt, in jeder Gruppe waren 6 Kinder. Zum Bau wurden folgende Materialien gebraucht: 6 Fässer, 4 Langle und 4 kurze Holzstäbe, 2 Bretter und 16 Seile. Der Bau hat ungefähr 20 Minuten gedauert. Als letztes wurden

3 Erwachsene Eltern, die mitgekommen waren, informiert, wie man das Flop ins Wasser schiebt. Gefahren auf dem fertigen Flop sind wir ein halbes Stunde. Als alle wieder am Land waren, haben wir uns versammelt. Jeder bekam eine Rose. Die Eltern haben uns nach unserem Abschlusssong was wir gesungen haben alle, unserer Klassenlehrerin Frau Bollnow geschenkt. Die Mädchen haben eine pinke Rose und die Jungen eine gelbe Rose geschenkt. Nach alledem gingen manche in ihre Zelte, manche haben nach anziehen gerufen oder haben geholfen das Abendessen vorzubereiten. Als es Abendessen gab, saßen alle drauß an den Tischen und aßen. Es wurde das Lagerfeuer angemacht und die Erwachsenen saßen drum herum. Manche Kinder waren in ihren Zelten oder drauß. Die Erwachsenen waren noch am Feuer. Fühlte alle alle aufgebracht und sich umgezogen haben, gab es ein leckeres Frühstück. Nach dem Frühstück sind einige schon losgefahren.

Lidia Horoch, Kl. 4a



■ Schwimmlager der Klasse 3

Am 28.06. und 29.06. führen die Klassen 3 der Grundschule Ponickau zum Schwimmlager ins Ortrander Freibad. Bei schönstem Wetter hatten die Kinder die Gelegenheit, den Schwimmunterricht aus Klasse 2 nachzuholen. Ob beim Bahnschwimmen oder Tieftauchen, beide 3. Klassen zeigten, dass Sie in ihrer Freizeit schon fleißig geübt haben. So konnten viele Kinder bereits ihr Seepferdchen ablegen. Die Kinder, die gerade nicht im Wasser waren, hatten Spaß beim Volleyballspielen. Leider machte das Wetter an den Folgetagen dem Schwimmlager einen Strich durch die Rechnung. Nichtsdestotrotz waren es zwei erfolgreiche Tage im Bad.



■ „Vom König, der das Glück suchte“

.....erfuhren wir am 8. Juli kurz vor Schuljahresende.

Aufgebaut wie ein Märchen und in gereimter Form geschrieben, entführte uns das Programm in das Reich der Lyrik. Zum einen waren Gedichte von Josef Guggenmos, Ingrid Lissow, Heinz Janisch u.a. in die Geschichte integriert, zum anderen wurden auch die Kinder zum Mitreimen animiert. Neben der Sprache spielte die Musik eine wichtige Rolle. Die mitreißenden Klänge des Violoncello trieben die Erzählung voran und ließen Phantasien erwachen und Bilder entstehen.

Mit viel Applaus bedankten wir uns beim „Musenkinder e.V.“, denn die Aufführung hat allen sehr gut gefallen.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen fleißigen Altpapiersammlern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen anderen, die uns damit unbekannterweise helfen. Die Kosten für diesen Höhepunkt in unserem Schulleben konnten wir vom Altpapierkonto begleichen. Leider profitieren aber von solchen schönen Ereignissen an unserer Schule auch immer die Kinder mit, die überhaupt kein Altpapier für den Container mitbringen. Das finden wir sehr schade, denn die Möglichkeit an Altpapier zu kommen, sei es durch die Tageszeitung oder die wöchentliche Werbung, hat sicher jeder. Es wäre schön, wenn sich im nächsten Schuljahr alle Kinder an der Altpapiersammlung beteiligen und somit ihren Beitrag leisten für solche gemeinsamen Höhepunkte.

A. Haase im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen



Grundschule Radeburg

■ **Anmeldungstermine für das Schuljahr 2022/23 an der Grundschule Radeburg**

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.

Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das **sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2022 vollendet haben**, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der **zuständigen Grundschule**.

Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren.

Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben **und** von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.

Die Anmeldung findet am

Dienstag, d. 14.09.2021 von 8.00 bis 18.00 Uhr
und
Mittwoch, d. 15.09.2021 von 8.00 bis 15.00 Uhr

in der Grundschule - Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.



Damme
Grundschulrektor

Montessori Kinderhaus

■ **Bunte Neuigkeiten vom Montessori Kinderhaus**

Auch 2021 gibt es tolle Veränderungen im Außenbereich des Montessori Kinderhauses. Auf einer Fläche von 6 x 9 m entstand in den letzten zwei Monaten eine neue Spiel- und Erlebnislandschaft. Große Baufahrzeuge rollten in den Garten des Kinderhauses, was schon ein erstes Highlight war. Der alte Tunnel inklusive beidseitiger Rampen konnten nicht mehr integriert werden und wurde abgetragen. Der alte Kies wurde ausgebagert und der Bereich für die Holzbalken vorbereitet. Es war toll, jeden Tag gemeinsam mit den Kindern Fortschritte im Bauvorhaben beobachten zu können! Dann war es soweit, die Erlebnislandschaft wurde aufgebaut und einbetoniert. Nach einiger Zeit wurde auch noch der neue Kies angeliefert und verteilt und am Ende des Tages entledigten wir uns nach einer gefühlten Ewigkeit des roten Absperrbandes. Die Kinder stürmten freudestrahlend nach einer kurzen Einweisung ihre neue bunte Spiel- und Erlebnislandschaft. Eine Wackelbrücke, Balken, Häuschen, Verstecke und Sprossen aus dem natürlichen Rohstoff Robinie geben den Kindern vielseitige Möglichkeiten sich auszutesten, mutig zu sein und spielerisch ihre Motorik zu verbessern. Aber vor Allem haben sie Spaß, was man bereits in den Morgenstunden sieht. Noch vor dem Frühstück nutzen die Kinder ihre tolle neue Klettergelegenheit. Das alles wäre ohne die vielen fleißigen Hände und uneigennützigen Sponsoren nicht möglich gewesen. Ein ganz großes Dankeschön geht an Ulrike Köcher für die Planung des Projektes und an Holzdesign Naumann für die Umsetzung und das Design unserer neuen Holzlandschaft, an den Bauhof der Gemeinde für die Arbeitsstunden, an die Firma Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH für den Fallschutz, an Holger Schöne für Baggerarbeiten und an unseren Hausmeister Ronny Wiedemann, der das Projekt im Ganzen stets überblickte und betreute. Sie alle trugen mit ihrer selbstlosen freundlichen Art zum Gelingen dieses Projektes bei.

Die Kinder und Erzieher des Montessori Kinderhauses sagen herzlichst DANKE!



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Unser Kindertag

Auch wir Kinder des Tauschaer Spatzennest feierten diesen erlebnisreichen Tag. Die Regenbogengruppe zog mit dem vollgepackten Bollerwagen zum Abenteuerspielplatz. Nach einem Picknick mit vielen leckeren Sachen erkundeten die Kinder die Spielgeräte. Die Spiele mit dem Schwungtuch bereiteten den Kindern besonders viel Freude.

Die Igel- und Spatzengruppe begaben sich auf eine spannende Schatzsuche, welche uns durch Tauscha zu einem besonderen Schatz führte. Dieser verbarg ein leckeres Eis für jedes Kind, welches mit viel Freude vor Ort vernascht wurde.

Der Hort begann diesen Tag mit vielen lustigen Spielen, wie z.B. Boccia oder gegenseitiges Füttern. Wie groß war die Freude, als Frau Schacht mit großen Eisbechern, Schlagsahne, allerlei Zuckerstreusel und Erdbeeren kam. Keiner wollte sich die süße Erfrischung entgehen lassen.



■ Wo kommt das Brot für unser Vesper her?

Einmal im Monat besorgen die Kindergartenkinder des Tauschaer Spatzennestes das Brot für das Vesper selbst. So auch an diesem Tag. Bevor es losging, zählten wir zusammen das uns zur Verfügung stehende Geld: „Zwei, eins und eine Münze mit einer 5 und einer 0“. Wir stellten fest: 3,50 €. Schnell entdeckten wir das Bäckerauto, welches gerade angefahren kam. Es parkte und wir stellten uns in einer langen Schlange an. Dabei kamen die Kinder mit ganz netten Bürgerinnen von Tauscha ins Gespräch. So fühlte sich die Wartezeit gar nicht mehr so lang an. Die Kinder erzählten vom Zuckertütenfest. Als wir an der Reihe waren überlegten die Kinder kurz, was sie bestellen wollten: „Ein Brot!“ Wir übergaben das Geld, nahmen das Brot entgegen und machten uns zurück auf den Weg in den Kindergarten. Unterwegs schauten wir noch, wieviel Geld wir zurück bekommen hatten: „Eins, eine goldene Münze mit einer 1 und einer 0 und noch eine mit einer 2 und 0“. Am Nachmittag ließen wir uns dann unser selbst gekauftes Brot schmecken.



Kita Apfelbäumchen Sacka

Am 7. Juli 2021 verabschiedeten wir schweren Herzens unsere Kollegin Bärbel Succolowsky in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit einem kleinen Programm überraschten sie die Kinder und Erzieherinnen und sagten

Danke für's:
Malen, Kleben, Schneiden, Basteln,
Schuhe zubinden,
Geburtstag und Feste feiern,
Zählen lernen,
Namen schreiben üben,
Singen und Musik machen,
die liebevolle Betreuung,
geduldig sein,
Bilderbuch vorlesen,
Tränen wegwischen,
Pflaster aufkleben,
verlorene Sachen suchen
Ermuntern und trösten ...



Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz in den vielen Jahren deiner Tätigkeit in unserem Hause. Die Gemeindeverwaltung, vertreten durch Herrn Mocker, bedanke sich ebenfalls für die geleistete Arbeit.

Liebe Bärbel, wir wünschen Dir von ganzem Herzen alles Gute, bleib gesund und genieß die viele Zeit mit deiner Familie.

Die Kinder, Eltern und Kollegen vom Apfelbäumchen

Anzeige(n)

■ Ein ganz besonderer Tag für die Vorschulkinder des Apfelbäumchens



Am 8.6.2021 fand unser Zuckertütenfest für alle Vorschüler in der Kindertagesstätte Apfelbäumchen statt. Nach dem Mittag fuhren wir nach Moritzburg ins Wildgehege. Wir konnten beobachten, wie die Tiere fressen und sich bewegen. Natürlich tobten wir ordentlich auf den Spielplätzen. Cool war unser Picknick mit leckerem Eis. Wir hatten so viel Spaß.

Danach ging es zurück in den Kindergarten. Dort wartete eine riesige Überraschung auf uns. Am Baum wuchsen viele bunte Zuckertüten. Wir waren total aufgeregt. Dann ging es ab ins Wäldchen. Da wartete eine Hüpfburg auf uns. Nach so viel Aufregung waren alle hungrig und nach dem Abendessen gingen wir stolz mit unserer Zuckertüte nach Hause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern, die im Hintergrund alles so toll organisiert haben. Die Vorschulkinder vom Apfelbäumchen.



■ Vielen Dank sagt das Apfelbäumchen



In unserem Kindergarten blüht es wieder richtig bunt, DANK der großzügigen Blumenspende von der Firma Elsner PAC.

Anzeigen

Kindertag im Apfelbäumchen

Wanderung und Picknick bei den Schmetterlingen

Als Überraschung zum Kindertag unternahmen wir Vorschulkinder zusammen mit Frau Succolowsky und Frau Scherbaum eine Wanderung durch Sacka. Zuerst kamen wir am Dammwildgehege vorbei. Die Hirsche freuten sich über die von Lenny mitgebrachten Brötchen. Diese ließen sie sich schmecken. Dann ging es weiter bis auf den Eichberg. Hier breiteten wir die Picknickdecken aus und ließen uns das Frühstück schmecken. Von hier oben konnte man über ganz Sacka blicken. Sogar der Kirchturm erschien winzig klein. Auf dem Rückweg konnten wir einen Storch ganz nahe beobachten. Der war ja viel größer als gedacht. Zurück im Kindergarten erwartete uns noch ein leckeres Eis.



Wald erkunden??

Auch die Kinder der Igelgruppe haben Großes vor. Eine Waldtour steht auf dem Plan. Doch es kam ganz anders. Wir entdeckten eine riesengroße Bank. Also beschlossen wir, dass wir dort picknicken. Keiner dachte mehr an den Wald. Manchmal sind die einfachen Dinge viel schöner, als die größten Pläne. Egal. Wir hatten unseren Spaß.



Weltraumforschung

Auch die Spatzen hatten eine Reise vor. Es ging mit einer Rakete und verkleidet als Astronauten ins Weltall. Dort machten wir eine Landung auf dem Mond und auf dem Mars. Vorbei an der heißen Sonne, wo wir uns mit einem Eis abkühlten. Zum Mittag landeten wir mit einem großen Fallschirm wieder auf der Erde.



Kleine ganz groß

Die Kinder der Mäuse- und der Käfergruppe, unsre Jüngsten, entdeckten mit Kraft, Geduld und Neugierde unsere Tunnelanlagen, auf denen sonst unsere Kindergarten- und Hortkinder toben. Geschafft von den Erkundungen setzen sich alle zu einem tollen Picknick und anschließend bewunderten die Kinder die bunten Seifenblasen.



Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei den Eltern für die reichliche Verpflegung für die Picknicks.

Auch die Hortkinder waren unterwegs

Am Nachmittag hieß es für die Hortkinder: „Auf zur Schatzsuche.“ In Sacka waren viele Dosen mit Hinweisen und Buchstaben versteckt. Sie führten uns ins Wäldchen, zum Damwild, zum Einkaufsmarkt Wandelgard, zum Jugendclub und schließlich zur Feuerwehr. Hier fanden wir die letzte Dose mit Buchstaben. Diese mussten wir nun nur noch zusammensetzen, um den Lösungssatz und damit das Versteck der Schatztruhe zu finden. Wie sich herausstellte, war das gar nicht so leicht. Aber mit viel Teamwork wurde die Lösung bald gefunden. Der Schatz musste in der Nähe von Herrn Beyer's Garage sein. In der großen Schatztruhe, die wir schnell entdeckten, waren Seifenblasenschwerter und Süßigkeiten. Die Freude war groß. Anschließend gab es noch ein kleines Picknick unter dem Nussbaum. So verging ein schöner Kindertag wie im Fluge.



■ Ein Hortjahr geht zu Ende

Der Höhepunkt unseres Hortjahres ist immer das Hortabschlussfest. In diesem Jahr verabschiedeten wir Lara, Ivette, Kurt, Richard, Anton und Erik.

Da wir Coronabedingt leider erneut auf die beliebte Übernachtung verzichten mussten, begann unser Fest bereits nach dem Mittagessen.

Als Erstes ging es ins Wäldchen. Dort wurden verschiedene Spiele gemacht. Danach war der große Augenblick für die sechs Abschiedskinder gekommen. Ihre feierliche Verabschiedung stand bevor. Alle nahmen an der festlich geschmückten Kaffeetafel Platz. Frau Scherbaum überreichte den Kindern ihr Abschiedsgeschenk und die Fotoalben mit jede Menge Erinnerungen an eine erlebnisreiche Hortzeit. So manche Begebenheit wurde beim Durchblättern der Alben wieder lebendig. Wir bedanken uns bei euch Viertklässlern, dass wir Euch ein Stück auf eurem Lebensweg begleiten durften und wünschen Euch für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Beim gemeinsamen Vespere stieg die Spannung, was denn dieses Mal alles auf die Kinder wartete. Eingeteilt in vier Gruppen zogen die Kinder anschließend los und bewältigten verschiedene Aufgaben. Es gab eine Station; an welcher Traumfänger gebastelt wurden, eine Waldrelay, eine Spielestation und als besonderes Highlight eine Hüpfburg. Auf dieser hatten schon am Vormittag die Kindergartenkinder jede Menge Spaß. Vielen Dank noch einmal an Familie Weinert für das zur Verfügung stellen des Gutscheins.

Eine weitere Überraschung war am Abend das von Frau Haase gesponserte Essen. Es gab Spaghetti Bolognese, das Lieblingsessen unserer Hortkinder. Ein herzliches Dankeschön auch an sie.

Nach dem Abendessen wurden die Traumfänger fertig gestellt. Natürlich durften auch das Lagerfeuer und der Knüppelkuchen nicht fehlen. Wir erzählten uns am Feuer Witze und Gruselgeschichten. Langsam wurde es dunkel und die Spannung stieg bei den Kindern. Ob uns denn auch in diesem Jahr Geister im Wäldchen erwarten würden. Also machten sich alle bereit zur Nachtwanderung. Kaum im Wäldchen angekommen ging



der Spuk schon los. Drei schaurige Gestalten huschten durchs Dickicht. Sie hatten jedoch gegen die mutigen Geisterjäger nicht die geringste Chance. Sie wurden bald entdeckt und zur Strecke gebracht. Wer hatte hier wohl mehr Angst vor wem?

Aber auch der schönste Tag geht einmal zu Ende. Müde und glücklich ging es nach der Nachtwanderung nach Hause.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Succolowsky, Frau K. Wehner und Frau M. Tanner für die tolle Unterstützung, sowie auch an unsere 3 Waldgeistern. Ohne Euch wäre dieser schöne Tag für die Kinder nicht möglich gewesen.

**Mehr Informationen
im Internet:
www.thiendorf.de**

■ Eine neue Spielanlage!



Die Kinder von Stölpchen dürfen sich freuen, denn die lang erwartete neue Spielanlage ist fertiggestellt und kann nach Lust und Laune ausprobiert werden!

Die Kosten der neuen Spielanlage belaufen sich auf 17.387,51 EUR. Das Bauvorhaben wird zu 80% gefördert im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (Förderrichtlinie LEADER). An dieser Stelle möchten wir der bauausführenden Firma Uwe Bibow aus Blochwitz recht herzlich danken!

Um den Weg zum Spielplatz für die Kinder sicherer zu gestalten, wird aktuell an einer neuen Beschilderung gearbeitet (Verkehrsberuhigter Bereich sog. Spielstraße sowie Tempo 30 Schilder).

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen und Toben!



Anzeige(n)

Feuerwehr

■ Nach mehrmonatiger Zwangspause sind wir wieder zurück ...



Als wir unsere Kinder nach dem Kinderfeuerwehrdienst im Oktober 2020 verabschiedeten, ahnte niemand von uns, dass die coronabedingte Zwangspause mehr als acht Monate dauern würde. Der für November gemeinsam mit dem Sachsenforst geplante Dienst musste leider ausfallen und die an jedes unserer Kinder individuell übergebene Weihnachtsüberraschung blieb für längere Zeit der letzte persönliche Kontakt zu unserem jüngsten Feuerwehrynachwuchs.

Glücklicherweise hat das Warten jetzt ein Ende - durch die Gemeindeverwaltung wurde die behördlich verordnete Zwangspause vor kurzem für beendet erklärt und unsere Blicke richten sich nun wieder auf die schönen Dinge des Lebens und nach vorne.

Um das Stimmungsbarometer in den gestressten Familien einzufangen und die nächsten Schritte für unseren Neustart mit den Erziehungsberechtigten abzustimmen, hatten wir die Eltern im Juni zum Elternabend eingeladen. In der gemeinsamen Diskussion vermittelten uns die zahlreich erschienenen Muttis und Vatis den Eindruck, dass die Ereignisse der letzten Monate zweifelsohne Spuren bei ihren / unseren Kleinen hinterlassen haben und die Kinder u. a. auch den gemeinsamen Nachmittagen bei der Kinderfeuerwehr entgegenfiebern. Der vom Betreuerteam eigentlich erst nach den Sommerferien vorgesehene Dienstbeginn wurde kurz entschlossen auf den Juli vorgezogen, zumal sich viele der anwesenden Eltern bereit erklärten, die Vorbereitung und Dienstdurchführung der bis Jahresende geplanten Aktivitäten persönlich zu unterstützen.

Für Samstag den 24.07. haben wir somit ab 14.30 Uhr für ca. 1,5 Stunden am Feuerwehr-Gerätehaus in Kleinnaundorf ein interessantes Programm vorbereitet, bei dem Spiel, Spaß und vor allem Bewegung im Mittelpunkt stehen. Selbstverständlich werden uns an diesem Nachmittag auch feuerwehrspezifische Themen begleiten – für Vielfalt und Abwechslung ist an den fünf Stationen gesorgt. Wer also neben unseren Kinderfeuerwehr-Mitgliedern Lust und Laune hat, mal bei uns „reinzuschnuppern“ (und mindestens 5 Jahre alt ist), ist herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch und die nächsten gemeinsamen Dienste!



Laura, Marco, Uwe +

Aus den Vereinen

■ Neue Polo-Shirts für die Männer des LSV



Die I. Männermannschaft des LSV 61 Tauscha wurde durch die großzügige Unterstützung von Familie Bernd und Sabine Rauer aus Sacka mit neuen Polo-Shirts ausgestattet.

Eigentlich sollten die neuen Shirts bereits in der vergangenen Saison übergeben werden. Durch den Corona-bedingten Abbruch der Saison und die damit einhergehende Unterbrechung des Mannschaftstrainings wurde die Übergabe aber erst jetzt vollzogen.

Wir bedanken uns bei Familie Rauer für die großzügige Unterstützung!!!



In froher Erwartung, nun bald wieder in den Punktspielbetrieb einsteigen zu können, haben wir auch unsere Vorbereitung auf die neue Saison geplant. Folgende Termine für Wettkämpfe/Testspiele stehen bereits fest:

- So. 01.08.2021**
15:00 Uhr LSV 61 Tauscha gegen SV Helios 24 Dresden
- Sa. 07.08.2021**
15:00 Uhr LSV 61 Tauscha gegen SV Königsbrück/Laußnitz
- So. 15.08.2021**
10:00 Uhr 4. Volvic Triathlon (Start in Zschorna am Brettmühlenteich) (600m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen)

Gut trainierte und sportliche interessierte Athleten können sich noch bis 01.08. unter der Rufnummer 0174/9226197 bei Trainer Christian Schulze für den Triathlon anmelden.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

27. Kettenbachfete 2021

24. - 25. Juli 2021
Festplatz Lötzschen

Eintrittspreise

- Sa o. So - 3€
- Sa & So - 5€

Programm am Samstag:

- 15Uhr Kaffee und Kuchen
- Verschiedene Wettkämpfe für Groß und Klein
- 20Uhr Magiershow
- After-Show-Party

Programm am Sonntag:

- 10Uhr Wecken mit Spielmannszug
- Abholen des Schützenkönigs
- 7. Entenrennen
- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen
- Kinderschminken, Kletterturm
- Verschiede Wettkämpfe Groß und Klein
- Schießwagen
- Siegerehrung
- Ca. 18Uhr Bratwurst und Steak vom Grill

Wir wünschen heute schon allen Besuchern schönes Wetter und gutes Gelingen unserer Kettenbachfete!

Für Speisen & Getränke ist gesorgt!

Neuigkeiten vom Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha E.V.



Im Dezember 2019 empfingen wir zum letzten Mal Besucher in unserem Herrenhaus. 2020 fielen leider alle geplanten Veranstaltungen aus aufgrund der lang anhaltenden Pandemie. Und nun endlich wurden diese alten Gemäuer von langen Corona-Schlaf erweckt und das schafften die Mädchen und Jungen der Klasse 4b aus der GS Radeburg.

Sie machten sich letzten Freitagabend bei Wind und Regen auf den Weg ins Tauschaer Herrenhaus um das Gruseln zu lernen. Sie wollten wissen ob denn wirklich die „weiße Frau“ nachts durchs Herrenhaus streift. Starr steht diese Dame ganz in Weiß gekleidet in unserem Sagenzimmer. Sie scheint wohl ihre Ruhe gefunden zu haben.

Schade, die Mädchen und Jungen hätten sich gerne mal gegruselt. Mal sehen ob der Keller noch was zu bieten hat. Doch was war das??? Plötzlich hörte man lautes Herz pochen und seltsame Geräusche. Da ging aber ein Gekreische los. Und die Kinder entdeckten wahrhaftig ein richtiges Gespenst, eingesperrt hinter der Lattentür. Mit Furcht aber auch Übermut wurde der Raum gestürmt und das Geheimnis dieses ominösen Geistes gelüftet. Wer mehr darüber wissen möchte, frage doch die Kinder.... Wir hoffen, es war ein erlebnisreicher Besuch in unserem Haus und vielleicht gibt's mal wieder was zu gruseln...



In der Hoffnung, dass wir als Verein wieder einige Veranstaltungen durchführen können, möchten wir folgende Termine für das 2. Halbjahr 2021 bekannt geben:

- 27. - 29. August** Distanzreiten in Tauscha, Sächsische Landesmeisterschaften
- 18. September** Weinfest mit kleinen Überraschungen im Herrenhaus
- 02. Oktober** Apfeltag im und am Herrenhaus – Alles dreht sich rund um den Apfel Die mobile Obstpresse aus Langhennersdorf ist wieder vor Ort.
- 09. Oktober** **Pferderallye in Tauscha**
- 18. Dezember** Weihnachtsbaum schlagen in unserem Forst

Es ist auch wieder eine Waldaktion mit Kindern geplant (Müll räumen, Bäume pflanzen oder andere notwendige Arbeiten, was hilfreich ist). Genauer Termin dafür wird noch bekannt gegeben.



Ihr Tauschaer Heimat- und Freizeit-Reitverein E.V.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ Liebe Senior(inn)en von Naundorf, Lüttichau und Ponickau:

ES GEHT WIEDER LOS!

Ich lade Sie recht herzlich ein zur Busreise am 08. September 2021 unter dem Motto "**Unterwegs mit Keks! Wittenberg mal anders**"

Näheres entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihre Inge Zieschang.

Weitere Interessenten aus der Gemeinde Thiendorf sind willkommen.

■ Neustart der Probenarbeit des Männergesangsverein Tauscha 1903 e.V. nach dem Lockdown

Endlich geht es wieder los!!

Seit dem 14. Juni dürfen wir wieder singen!

Diese Mitteilung des Sächsischen Chorverbandes in Abstimmung mit der Sächsischen Coronaverordnung hat unsere Sänger mit Freude erfüllt und wir sind sofort wieder in den Probenbetrieb zurück gekehrt.

Das tun wir selbstverständlich entsprechend unseres Hygieneplanes, aber wir tun es! Die Stimmen sind etwas eingerostet, das lässt sich durch fleißiges Üben beheben. Manche Lieder klingen wieder so schön wie immer!

Auch ist deutlich zu spüren, das alle Sänger das Singen in einer lieb gewordenen Gemeinschaft vermisst haben und nun mit doppelter Freude und Eifer wieder ans Werk gehen.

Nun hoffen wir alle, das Corona uns im Herbst nicht wieder in eine unfreiwillige Pause zwingt!

Wir haben auch einiges nachzuholen, als erstes unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes und vor allem die Aufstellung eines Arbeitsplanes, der neben den Übungsstunden auch wieder Konzerte mit Gästen und Publikum und auch etwas geselliges Vereinsleben beinhalten wird!

Wir planen ein Konzert vielleicht gemeinsam mit dem Männerchor Schönfeld, zu dem wir rechtzeitig einladen werden. Auch sollte unser traditionelles Weihnachtssingen in Tauscha wieder stattfinden!

Leider haben wir einen unserer alten Sänger im Winter verloren. Wir werden vor unserer Mitgliederversammlung unserem lieben Sänger Gerhard Lotzmann auf dem Tauschaer Friedhof ein ehrendes Gedenken mit seinem Lieblingslied entgegenbringen!

Falls einer der Leser dieser Zeilen im Landboten den Wunsch verspürt, bei uns dabei sein zu wollen, der kann jederzeit zur Probe an einer unserer Chorproben teilnehmen. Wir treffen uns immer Donnerstags 19:00 Uhr im Gasthof Tauscha, am letzten Donnerstag im Monat wechselweise in Sacka oder Kleinnaundorf. Anfragen jederzeit unter MGV-Tauscha@t-online.de!

Michael Schmidt

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

25. Juli **8. Sonntag nach Trinitatis**
Ponickau 14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Frank Dregennus und Gemeindepädagogin Christine Dregennus

Samstag, 31. Juli
Sacka 13.30 Uhr Einsegnung zur Goldenen Hochzeit mit Pfarrerin Waffenschmidt

1. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer i.R. Hecker

8. August **10. Sonntag nach Trinitatis**
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Superintendent i.R. Klabunde

15. August **11. Sonntag nach Trinitatis**
Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Günzel

22. August **12. Sonntag nach Trinitatis**
Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

■ **Gemeindenachmittag** unter Vorbehalt der aktuellen Situation
Würschnitz Donnerstag, 19. August, 14.00 Uhr im Gasthof

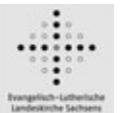
■ Wichtige Telefonnummern

• **Pfarrer Kecke**
Tel.: 035208 / 349617, Fax: 035208 / 30948
E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

• **Pfarrerin Prokopiev**
Tel.: 035207 / 203832, Fax: 035207 / 89090
E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

• **Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Sachse
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

• **Gemeindepädagoge:**
Steve Müller
E-Mail: steve.mueller@evlks.de



■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag – 18. Juli, 7. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 25. Juli, 8. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr in Ponickau – Verabschiedungsgottesdienst von Pfr. F. Dregennus und C. Dregennus in der Kirche Ponickau – anschließend Grußstunde im Pfarrgarten Ponickau

Sonntag – 01. August, 9. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 08. August, 10. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr in Linz – Gottesdienst

Sonntag – 15. August, 11. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 22. August, 12. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst

Die Kirche Schönfeld ist zum Besuch oder der persönlichen Andacht täglich von 9.00- 18.00 Uhr geöffnet.

Herzlich sind sie eingeladen in der Urlaubszeit auch die Gottesdienste der Nachbargemeinden zu besuchen.

Junge Gemeinde und andere Gruppen und Kreise finden in den Ferien nach Absprache statt.

www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1, 01561 Thiendorf-Ponickau,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Anzeigen

Anzeigen